

Der Vogel

Ich bin keine Eule! Jetzt fehlt mir der zweite Satz. Wo ist der Platz, wo ich ihn finde. Eben war er noch im Kopf. Mitten im Denken. Der reine Geist! Nun gut. Ich starte den Text neu!

Ich bin keine Eule! Ich bin auch kein Adler. Ich bin eine Schwalbe. Ich komme aus Afrika. Segele ein paar Monate hier rum. Dann fliege ich wieder in die Heimat. Und sitze in der Sonne!

Ich sage jetzt die Wahrheit. Ich bin auch keine Schwalbe. Ich weiß nicht welcher Vogel ich bin. Ich wäre aber gern eine Eule. Ich sitze dann auf einem Ast. Liebe das Leben. Und singe!

Ich bin eine Eule. Ich bin ein Spatz. Ich bin ein Adler. Ich bin jeder Vogel. Ich denke. Ich habe Flügel. Ich bin das Leben. Ich bin das Wort das fliegt. Ich bin der Vogel der lebt. Ich sehe!

Ich bin bei Dir. Rede mit Dir. Trinke etwas mit Dir. Höre mit Dir Musik. Lache mit Dir. Lebe im Paradies. Sehe weiße Strände. Ich träume. Ich fliege. Ich fühle. Ich bin ein Vogel! Ich siege!

Ich bin ein Adler! Ich bin ein Riese. Ich bin ein Kämpfer. Ich bin ein Künstler. Sitze in der Ecke. Denke an Abenteuer. Berühre die Sterne. Rede mit der Welt. Ich bin das Licht! Ich lebe!

Hier endet der Text. Ich habe keine Worte mehr. Ich liege auf dem Sofa. Trinke Tee. Sehe den Himmel. Höre die Welt. Habe die Idee. Sage ich liebe Dich! Und bin ein Vogel! Und frei!

(C)Klaus Lutz

(Die erste Fassung!)

Ps. Am 25.3.2022 um 1:42 Uhr
die Copyrights gesichert!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)